

Einladung
Osterfestspiele in Baden-Baden
03. – 06.04.2026
4-tägige Bahnreise

Sehr geehrte Damen und Herren,

LFW-Studienreisen möchte Sie über Ostern 2026 zu einer Reise in das weltberühmte Kurbad Baden-Baden einladen, gelegen an den Hängen des Schwarzwalds und damit eine der sonnenreichsten Gegenden Deutschlands. Die prachtvollen Thermen, das großartigen Theater, erbaut nach dem Vorbild des Pariser Palais Garnier, und die Villenviertel sind nur einige der reizvollen Stationen dieser Stadt. Mitte des 19. Jahrhunderts war Baden-Baden Treffpunkt der mondänen Welt und Sommerhauptstadt Europas, damals wie heute flaniert man auf der berühmten Lichtentaler Allee, einer der schönsten Promenaden der Welt.

Mit seinen 2500 Plätzen ist das Festspielhaus Baden-Baden, dessen Bühne und Zuschauerraum von dem Wiener Architekten Wilhelm Holzbauer 1996/97 in den Neorenaissancebaus des Alten Stadtbahnhofs integriert wurde, Deutschlands größtes Opernhaus. Seine sensationelle Akustik bildet außerdem das Podium für die mittlerweile traditionellen Osterfestspiele. Ein Liederabend mit der herausragenden estnischen Mezzosopranistin **Elina Garanča** sowie die **Oper „Lohengrin“ von Richard Wagner** stehen 2026 auf dem Programm

Ein interessantes Kulturprogramm rundet diese Reise ab. Bitte entnehmen Sie den genauen Reiseverlauf dem beigefügten Detailprogramm.



Termin: 03. – 06.04.2026
Reisenummer: R26.019
Teilnehmerbeitrag: 1.690,- € pro Person im Doppelzimmer

Darin sind folgende Leistungen enthalten:

- Fahrt in der 1. Klasse mit der Deutschen Bahn
- 3 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet 4* Hotel Heliopark
- 3 Abendessen
- geführter Stadtrundgang
- Kellerführung mit Verkostung, Winzervesper
- Eintritt und Führung im Frider Burda Museum
- Karten für den Liederabend mit Elina Garanča
- Karten für die Oper „Lohengrin“
- Insolvenzversicherung
- Audiogeräte
- Reisebegleitung

Reisebegleitung:

Einzelzimmer stehen nur begrenzt zur Verfügung. **EZ-Zuschlag: 150,- €**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten um verbindliche Anmeldung: schriftlich, online über unsere Homepage www.lfw.de oder per E-Mail. Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen.

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns den Sicherungsschein über den Abschluss der Insolvenzversicherung. Wir erbitten erst dann eine Anzahlung von 10 % des Reisepreises.

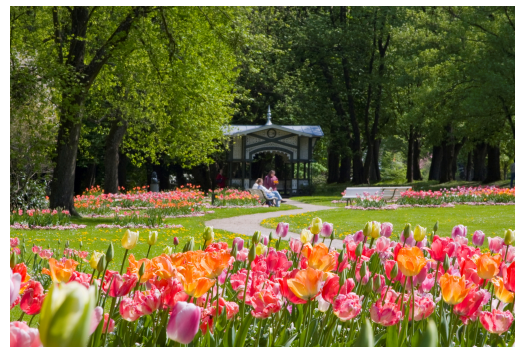
Mit freundlichen Grüßen
LFW-Studienreisen

Organisation: LFW-Studienreisen

Programm (Änderungen vorbehalten)

01. Tag, Freitag, 03.04.2026 Osnabrück – Baden-Baden

Ihre Anreise nach Baden-Baden erfolgt per Bahn ab Osnabrück. Wir haben für Sie Plätze der 1. Klasse im durchgehenden IC gebucht. Anreise von anderen Orten ist selbstverständlich möglich. Während Ihres Aufenthaltes wohnen Sie im zentral gelegenen **4*Heliopark Bad Hotel zum Hirsch**. Nach dem Zimmerbezug bleibt Zeit für einen ersten Bummel durch den berühmten Kurort. Abendessen in einem Restaurant



02. Tag, Samstag, 04.04.2015 Stadtführung – Kellerführung und Weinprobe – Liederabend

Sie unternehmen einen geführten Spaziergang durch das Kurviertel mit dem berühmten Kasino und der Museumsmeile, das Altstadtviertel mit Marktplatz und Rathaus und das Bäderviertel mit Friedrichsbad und Caracalla Therme, ein Museum antiker Badekultur. 2000 Jahre Badekultur in so konzentrierter Form zu entdecken ist ein besonderes Erlebnis. Anschließend werden Sie zu einer Kellerführung erwartet. Sie probieren 6 edle Tropfen, begleitet von Käsewürfeln und Brot. Im Anschluss gibt es eine zünftige Winzervesper mit regionalen Produkten.

18.00 Uhr Liederabend mit Elina Garanča im Festspielhaus



Die lettische Mezzosopranistin gilt heute als eine der führenden Mezzosopranistinnen weltweit. Ihre Rolle als Carmen (Bizet) wurde von der *New York Times* als „the finest Carmen in 25 years“ gefeiert. Ihre kunstvolle Verbindung von stimmlicher Brillanz, dramatischem Ausdruck und stilistischer Vielfalt macht sie zu einer herausragenden Persönlichkeit des Opern- und Konzertbetriebs.

Sie beschließen diesen großartigen Abend im gediegenen Ambiente eines der ältesten Restaurants von Baden-Baden in der Nähe Ihres Hotels

03. Tag, Ostersonntag, 05.04.2026 Frieder Burda Museum – Lohengrin

Am Morgen haben Sie Gelegenheit zum Gottesdienstbesuch. Nachmittags werden Sie durch das Frieder Burda Museum geführt. Es wurde 2004 eröffnet und basiert auf einem Entwurf des US-Architekten Richard Meier, es verbindet hohe Architekturqualität mit einer bedeutenden Privatsammlung und gilt als kultureller Höhepunkt von Baden-Baden. Das helle Gebäude mit viel Glas und offener Raumstruktur fügt sich harmonisch in die Parklandschaft der Lichtentaler Allee ein. Grundlage ist die Sammlung des Kunstsammlers Friedrich Burda, deren Fokus auf klassischer Moderne und zeitgenössischer Kunst liegt – zum Beispiel Werke von Künstlern wie Gerhard Richter, Sigmar Polke, Pablo Picasso.



Anschließend gemeinsame Mahlzeit im Café des Museums Frieder Burda

**18.00 Uhr Richard Wagners Lohengrin im Festspielhaus
mit dem Mahler Chamber Orchestra unter der Leitung der Stardirigentin Joana Mallwitz.**

Die Handlung der romantischen Oper spielt im mythischen Brabant und erzählt die Geschichte der jungen Elsa, die zu Unrecht des Mordes an ihrem Bruder beschuldigt wird. Ein geheimnisvoller Ritter, Lohengrin, erscheint in einem Boot, das von einem Schwan gezogen wird, und bietet an, sie zu verteidigen und zu heiraten – unter der Bedingung, dass sie nie nach seinem Namen oder seiner Herkunft fragt.

Nach anfänglichem Glück wird Elsa von Zweifeln gequält und bricht schließlich das Versprechen. Lohengrin enthüllt daraufhin, dass er der Sohn des Gralkönigs Parsifal ist, und muss sie verlassen.

Die Oper verbindet Wagners Leitmotivtechnik mit mystischer Symbolik und Themen wie Glaube, Vertrauen und menschlicher Zweifel.



Das Mahler Chamber ist ein international renommiertes Kammerorchester, das 1997 von Claudio Abbado und ehemaligen Mitgliedern des Gustav Mahler Jugendorchesters gegründet wurde.

Es besteht aus rund 45 Mitgliedern aus über 20 Ländern und hat keinen festen Sitz, sondern arbeitet projektweise und reist für Konzerte und Festivals in die ganze Welt. Künstlerische Entscheidungen werden gemeinschaftlich getroffen – das MCO versteht sich als ein selbstverwaltetes Ensemble.

Das Orchester gestaltet die Oper unter dem Dirigat von Joana Mallwitz. Die Berufung der jungen Dirigentin nach Berlin markiert einen wichtigen Schritt in Richtung Vielfalt auf dem Podium – und sie steht für ein modernes Verständnis von Dirigieren: kommunikativ, klar und engagiert.

04. Tag. Ostermontag, 06.04.2026

Nach einem späten Frühstück machen Sie sich auf den Heimweg mit der Bahn nach Osnabrück

